



Ihre Zeitung für Friesenheim,
Nord-Hemshof und Umgebung

Ausgabe 4 Sept./Okt. 2025 • 12. Jhrg.

Benefiz-Konzert in der Schwarzen Katz

Frühschoppen mit „Dusty Memory“

Wenn in Friesenheim die Eulenkerwe gefeiert wird, darf ein fester Programmpunkt nicht fehlen: Der legendäre Rock-Frühschoppen mit der Band „Dusty Memory“.

Am Sonntag, 28. September, ab 11 Uhr spielt die hier fest verwurzelte Rockband wieder in der traditionsreichen Kneipe „Schwarze Katz“ in der Bauernwiesenstraße 12 – und damit genau im Herzen von Alt-Friesenheim.

„Dusty Memory“ ist mehr als nur eine Rockband. Die Musiker Joachim Stengel, Deniz Lenz-Güzel, Christian Mayer und Christian Forsthoff, sowie Michael Sahn und Stefan Rudnick verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft. Einige der Musiker kennen und schätzen sich bereits seit der ersten Klasse, und seit 1992 stehen sie gemeinsam auf den Bühnen der Region. Was als Schulfreundschaft begann, entwickelte sich so zu einer festen Größe in der lokalen Rockszene.

Ihr Repertoire reicht quer durch die Klassiker der Rockgeschichte – von den 1960er-Jahren bis heute. Mal druckvoll, mal gefühlvoll, aber immer authentisch und mitreißend. „Wir spielen die Songs, mit denen wir selbst groß geworden sind – und die einfach jeder mitsingen kann“, sagen die Rocker über sich und ihre Musik.

Ohne Gage für guten Zweck

Das Kerwe-Konzert in der „Schwarzen Katz“ ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Tourkalender der Band. Und es ist etwas Besonderes: „Dusty Memory“ spielt hier ohne Gage – wie übrigens alle treuen Helfer des Schwarze-Katz-Teams rund um die Familie Enzenauer.

Das ganze Kerweochenende schufteten viele ehrenamtliche Helfer und sorgen für eine einmalige, warmherzige Atmosphäre, sodass alle Einnahmen an gemeinnützige Projekte in der Region gespendet werden können.

Dieses Jahr gehen die Spenden an die Street Docs und den Jugendtreff Ludwig-Frank-Haus am Otto-Buckel-Platz. Damit wird Musik nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch zu einem wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft.

Tolle Atmosphäre im Kultlokal

Die Atmosphäre in der „Schwarzen Katz“ ist legendär: eng, laut, voller Energie – ein Treffpunkt für Rockfans, Kerwebesucher und Harley-Freunde gleichermaßen. Wer einmal dabei war, weiß, warum dieses Konzert auch über Friesenheim hinaus längst Kultstatus genießt.

Auch der Spielort selbst trägt zur besonderen Stimmung bei: Die „Schwarze Katz“ gilt als eine der ältesten Kneipen Ludwigshafens – und ist damit seit über 160 Jahren ein fester Bestandteil der Stadtgeschichte. Heute öffnet sie nur noch im Rahmen der Friesenheimer Kerwe. Umso einmaliger ist die Gelegenheit, dort Live-Musik zu erleben.

Pflichttermin für Rockfans

Ob eingefleischter Dusty-Memory-Fan oder neugieriger Besucher: Dieses Konzert ist ein Muss für alle, die Rockmusik, Geselligkeit und echte Kerwe-Tradition lieben. Am 28. September gilt daher: „Aufstehen, vorbeikommen und ab 11 Uhr mit uns beim Rock-Frühschoppen für den guten Zweck feiern“, so Christian Forsthoff im Gespräch mit Friesenheim aktuell.



Auf dem Otto-Buckel-Platz wird in wenigen Tagen wieder gefeiert. Das Rahmenprogramm steht, Überraschungen sind nicht ausgeschlossen.

Archivbilder: Hilbert

Eulenkerwe: Erstmals wieder mit Eulenspiel

Vier Tage lang wird gefeiert

Vier Tage lang wird in Friesenheim wieder gefeiert: Von Freitag, 26. September, bis Dienstag, 30. September, wird die Eulenkerwe zahlreiche Besucher aus Nah und Fern auf den Otto-Buckel-Platz locken. Zahlreiche Stände, Fahrgeschäfte und ein attraktives Rahmenprogramm laden zum geselligem Miteinander ein.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren wie bereits im Vorjahr viele Fragen noch nicht abschließend geklärt. Wie viele Schausteller kommen und was sie alles bieten werden, dazu konnte Andreas Göbel vom Schaustellerverband auf Nachfrage keine konkreten Angaben machen. Es dürften aber wie im vergangenen Jahr ein gutes Dutzend sein. Angebote wie Angelparadies, Glücksrad, Ball- und Pfeilwerfen, eine Schießbude, Kinderriesenrad und auch der Autoscooter werden sicher auch dieses Jahr nicht fehlen.

Freitags der Gottesdienst, samstags die Eröffnung

An den Imbissbuden dürfte wie immer so ziemlich alles geboten werden, was das Herz begehrt. In den vergangenen Jahren waren eine Creperie, die Dampfnudelbraterei und eine Mandelbrennerei mit dabei und sorgten für das leibliche Wohl. Stände mit Baguettes, Flammkuchen und

die Messe-Konditorei dürften auch bei dieser Eulenkerwe das kulinarische Angebot abrunden.

Sicher ist, es geht bereits freitags los, und zwar um 17.30 Uhr mit dem ökumenischen Kerwegottesdienst in der Pauluskirche. Gestalten werden diesen Gottesdienst Prädikantin Willenbücher und Pastoralreferent Ter Veen. Die Chorgemeinschaft Friesenheim wird auch dieses Mal wieder dabei sein und den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Danach soll der Kerwekranz am Kerwebaum feierlich hochgezogen werden.

An allen Kerwetagen wird die Kirchturmklausur des Förderkreises Pauluskirche und der Stand von Frau Degenhartt geöffnet sein. „Kulinarisch sind die Kerwebesucher hier gut versorgt“, verspricht Peter Wieme, der wie immer tatkräftig mitanpackt.

Offiziell eröffnet wird die Kerwe dann am Samstag, 27. September, mit dem Fassbieranstich um 14 Uhr auf dem Otto-Buckel-Platz. Dazu werden prominente Ehrengäste aus der gesamten Stadt erwartet. Am Sonntag, 28. September, wird die Kirchturmklausur ab 11 Uhr geöffnet sein, nach dem Gottesdienst in der Pauluskirche um 9.30 Uhr. Auch montags und dienstags ist ab 11 Uhr geöffnet. Von Samstag bis Dienstag gibt es jeweils von 13 bis 17 Uhr, Kaffee und Kuchen im Protestantischen Gemeindehaus. Dort findet auch am Kerwedienstag ab 14 Uhr,

der Seniorennachmittag statt. Ihr Kommen angekündigt haben Ortsvorsteher Dr. Thorsten Ralle (CDU) und weitere Mitglieder des Friesenheimer Ortsbeirats.

Wie üblich schließt die Kerwe im Zelt des Förderkreises am Dienstagabend, 30. September, mit ihrem traditionellen „Funzelowend“ gegen 19 Uhr. Mit dabei ist einmal mehr die Gruppe „Uff de Walz“.

Eulenspiel statt Kerweredd

Geplant ist dieses Jahr erstmals wieder das traditionelle Eulenspiel. Seit Auflösung der Laienspielclubs Rhenania mussten die Friesenheimer darauf verzichten; dieses Jahr will das Team der Kirchturmklausur das beliebte Schauspiel aufführen. Eine Kerweredd dürfte dieses Jahr dagegen nicht zu hören sein. Anfragen dazu waren wohl zu kurzfristig.

Friesenheimer Vereine werden mit Ständen vertreten sein. Die Angler vom ASV feiern allerdings fast zeitgleich ihr Fischerfest am Bastenhorstweier – vielleicht eine gute Gelegenheit für einen kleinen Spaziergang.

Wo es etwas zu helfen gibt, da dürften auch die Pfadfinder der Pauluskirche dabei sein. Diese hatten vor dem protestantischen Kindergarten eine Portion Spaß angeboten. Aufgebaut waren verschiedene Stationen mit kleinen Überraschungen für alle Kinder, die diese erfolgreich absolviert hatten.

Ein großes Festzelt wird es auch dieses Jahr nicht geben. Dazu gab es laut Ortsvorsteher bereits Gespräche, aber noch keine durchführbare Lösung. Da Dr. Thorsten Ralle nun auch Vorsitzender des Gewerbevereins ist (siehe GV-Nachrichten, letzte Seite), können die Kerwegäste auf 2026 hoffen.

hbg



„Dusty Memory“ rockt zur Kerwe wieder in der „Schwarzen Katz“.

Bild: zg



45 Jahre KicherErbse Naturkost

Zu unserem 45-jährigen Jubiläum möchten wir uns vom Herzen bei all unseren treuen Kundinnen und Kunden bedanken.

Wir präsentieren Euch unser neues Logo und freuen uns jeden Tag tolle Bio-Produkte und Spezialitäten anbieten zu können.



Montag bis Freitag von 7.30 - 19 Uhr
Samstag 7.30 - 14.30 Uhr
Inh. Maria Helm

Mundenheimer Str. 243 · 67061 Ludwigshafen-Süd
Tel.: 0621 / 56 28 88
info@kichererbsebio-naturkost.de

Aktuelle Gesuche

In Friesenheim und Umgebung konnten wir mehrere Häuser erfolgreich verkaufen. Die Nachfrage ist weiterhin hoch – besonders nach Einfamilienhäusern mit Garten. Erwägen Sie einen Verkauf? Ich berate Sie gern!

Georgios Zacharioudakis
Hohenzollernstraße 62
67063 Ludwigshafen
zacharioudakis@kuthan-immobilien.de
Telefon: 0621 – 65 60 65
www.kuthan-immobilien.de



KKUTHAN
IMMOBILIEN



Allianz

Generalvertretung

Andreas Krön

Versicherungsfachmann (BWW)



Ihr Ansprechpartner
in Sachen
Versicherungen,
Vorsorge
und Vermögen

Sternstraße 76
67063 Ludwigshafen

Telefon 0621.683 33 22
Telefax 0621.683 33 23
Mobil 0178.769 37 94
andreas.kroen@allianz.de
www.allianz-krön.de

Bürozeiten:
Mo. 9 - 13 Uhr · Di. 9 - 13 Uhr
Mi. 9 - 13 Uhr · Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 13 Uhr u. nach Vereinbarung

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Hans Bauer
Riedsaumstr. 69 · 67063 Lu-Friesenheim
Telefon: 0621 / 63 14 65

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



www.vlh.de/bst/6446

Achtung Elektrofirmen - oder jene, die eine gründen wollen!

**Zweifach goldener Meisterträger
bietet Beratung für junge
Elektrounternehmen sowie
Konzessionsträger für bestehende
und zukünftige Elektrobetriebe
ohne Meisterprüfung.
Oder für die Übergangszeit
bis zur Prüfung eines
zukünftigen Meisters.
Dadurch sind wir
bedeutend günstiger
wie ein fest
angestellter Meister.**

**Elektromeister Friedrich Vock
Mannheim und Frankenthal
Telefon 0151/12463672**



Neuzugang Friedrich Schmitt, der einen famosen Einstand hatte, machte sieben Tore und bereitete vier Tore vor.

Bild: Harry Reis

Eulen Ludwigshafen: Traumhaftes Debüt von Friedrich Schmitt Starker Saisonauftakt

Der Auftakt ist geglückt: Vor 1705 Zuschauern gewinnt die von Kapitän Freddy Stüber großartig geführte Mannschaft am Samstagabend in heimischer Halle gegen TuSEM Essen 32:26 (14:11).

Der Mann des Abends feiert ein traumhaftes Debüt: Friedrich Schmitt, 20 Jahre jung, 2,07 Meter großer Neuzugang aus dem Leipziger Talentschuppen, macht 7 von 9 und bereitet vier Tore vor. „Ich war aufgeregt. In der Halle war's mega-geil, es hat Spaß gemacht – das wunderbare Miteinander von Fans und Mannschaft war mitentscheidend. Die Fans sind engagiert, die Stimmung hat mich schon beim öffentlichen Training überwältigt“, sagte „Friedrich der Große“ nach seiner Gala, die auch Ex-Kapitän Max Haider, Ex-Eule „Sebi“ Trost und Nationaltorhüter David Späth von den Löwen auf der Tribüne erlebten.

TuSEM kam gut ins Spiel. Die Eulen hatten Probleme. Der Halblinke Felix Göttler und Kreisläufer Valentin Willner setzten den Eulen zunächst gehörig zu. Die Essener führten 3:2, 5:3, 6:4 und 8:7. Mit der ersten Parade von Žiga Urbič in der 13. Minute begann sich das Blatt zu wenden. In der 15. Minute hatte Urbič, der auf insgesamt zehn Paraden kam, eine Mega-Fußabwehr beim Abschluss Göttlers. In

der 19. Minute die erste Eulen-Führung, erzielt von Vincent Bülow, dem Tempomacher: 9:8 nach Eisels Zuspiel. Über 11:9, 13:11 kamen die Eulen zur 14:11 Pausenführung. Marc-Robin Eisel, der wunderbar mit Bülow harmonierte, stark spielte, mit Bülow, dem „Chef“, viel bewirkte, hatte viermal getroffen, die Chance zum 15:11 vergab er aber. Es war sein erster und einziger Fehlwurf.

Perfekte zweite Halbzeit

Abgesehen von einem 0:4-Lauf zwischen der 47. und 51. Minute war's eine fast perfekte zweite Halbzeit der Eulen. Die Negativphase beendete der Ex-Leipziger Friedrich Schmitt, der einen famosen Einstand hatte. Schmitt, auch in der Abwehr eminent stark, machte nicht nur sieben Tore, er gefiel auch durch seine vier Assists. Stark in der Abwehr und am Kreis: Kapitän Freddy Stüber (4 von 4). Er geht voran, er holt Bälle im Flug, arbeitet im Innenblock mit Hingabe. Er reißt Mihailo Ilic mit. Der Freiwurf, den Ilic zum 5:6 einschweißte, macht Mut. Ins Gefüge passt „Heimkehrer“ Lars Röller. Er ist ein Fels in der Abwehrmauer, besitzt aber auch Handlungsschnelligkeit, die der Kreisläufer nach Straubs Lattenknaller mit dem Nachschuss zum 7:7 unterstrich. Im Zusammenwirken mit Tempomacher

Bülow imponierte Marc-Robin Eisel (5 von 6) als Team-Player. Eiskalt vom Punkt und bei Gegenstößen: Tim Schaller (5/2) mit einer 100-Prozent-Quote.

„Wir können zufrieden sein“, frohlockte Marc-Robin Eisel. Er war stark – auf Halblinks, auf Mitte, auch in der Abwehr. „Wir sind super in die 2. Halbzeit reingekommen, schaffen es neue Lösungen zu finden. Wir konnten ohne Qualitätsverlust wechseln. Die Grundlage zum Sieg wurde in der Abwehr gelegt“, sagte Eisel. Er warf schöne Tore – das Tor des Abends aber darf Theo Straub für sein 19:13 für sich reklamieren. Mit dem Rücken zum Tor traf der 20-Jährige mit einem Rückhandwurf. Spät zum Zug kam Leon Hein, die Nummer 3 in der Kreisläufer-Hierarchie. Der 22-Jährige, in Magdeburg ausgebildet, ist ein Schlitzohr – so wie Straub. Hein traf per Bogenlampe zwei Minuten vor Schluss zum 32:25. Eine Bogenlampe versenkte auch Kapitän Stüber nach Schmitt-Zuspiel zum 24:14 (40.). Geleitet wurde auch „Alt-Meister“ Roko Peribonjo (33). Der einstige Eulen-Schlussmann (2015 – 2018) ist im HLZ aktiv. Da Mats Grupe während der Woche Probleme hatte, sprang der Routinier für alle Fälle ein. „Žiga hat es gut gemacht“, lobte „Roko“ Freund Urbič.

Vor dem Anpfiff gab es eine

Gedenkminute zu Ehren des vor Wochenfrist in Völklingen erschossenen 34 Jahre jungen Polizisten.

30 Punkte Ziel

Mit dem Auftaktspiel verläuft bisher alles nach Plan. Exakt 54 Stunden vor dem Start in die neue Saison zeigten sich die Eulen Ludwigshafen zuversichtlich: Fünf neue Spieler verstärken das Team und sind bereits bestens integriert; die Vorbereitungen waren hart und fokussiert, „denn wir wollen mit einem Sieg starten und die Zuschauer fesseln“, so Trainer Johannes Wohrab in der Pressekonferenz. Der erste Gegner, die TuSEM Essen, sei eine Mannschaft, die „absolut auf Augenhöhe“ spiele - wie viele andere Mannschaften auch in der 2. Handball-Bundesliga. Diese sei „brutal ausgeglichen“. Ziel sei es, möglichst schnell 30 Punkte zu haben. Das sei zwar keine Garantie für den Klassenerhalt, wie die vergangene Saison gezeigt habe, aber ein komfortables Polster.

Der neue Eulen-Kapitän Freddy Stüber sieht die Mannschaft gut vorbereitet und mit viel Potenzial. Seine neue Rolle sei „eine große Ehre“ und Verantwortung, die er gerne übernehme. Neuzugang Vincent Bülow fühlt sich „gut angekommen“ und will als Tempomacher die Fans begeistern.

red

**Hohenzollern
Apotheke**

Dr. Matthias Schwerdtfeger

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8:00-18:30 Uhr
Mi + Sa 8:00-12:30 Uhr

Hohenzollernstr. 60
67063 Ludwigshafen
Tel: 0621 - 69 12 13

Der kleine Helfer rund um's Haus

Erdarbeiten

Reparaturarbeiten um's Haus
verlegen von Rollrasen
verlegen von Pflastersteinen

Entrümpelung
und vieles mehr

Bernd Wenz - Rheinstr. 33 - 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 65 16 30 Mobil 0172 / 71 59 249
wenzderkleinehelfer@yahoo.de

Oberbürgermeister-Wahl - Die Kandidaten

Liebe Leserinnen und Leser,

am 21. September wählt Ludwigshafen ein neues Stadtoberhaupt. Gleich nach der Sommerpause, zu Beginn der heißen Phase des Wahlkampfs, haben wir die von der Wahlkommission zugelassenen Kandidaten angeschrieben und um eine kurze Vorstellung gebeten. Die eingesandten Texte geben wir ungekürzt wieder. Für die Inhalte sind die Kandidaten verantwortlich.

Ihre Redaktion von Friesenheim aktuell

SPD

Jens Peter Gotter

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Friesenheim,

Friesenheim ist für mich ein besonderer Ort: Hier habe ich 1991 am Max-Planck-Gymnasium mein Abitur gemacht – ein Stück Heimat, die mich bis heute prägt. Ludwigshafen ist meine Stadt, und deshalb will ich Verantwortung übernehmen.

Als ältester von vier Geschwistern, als Volkswirt und Unternehmer weiß ich, was es heißt, anzupacken und Lösungen zu finden. Diese Erfahrung möchte ich nun als Ihr Oberbürgermeister einbringen – für eine Stadt, die wieder nach vorne blickt. Ich trete an, weil Ludwigshafen mehr Klarheit, Mut und Verlässlichkeit braucht:

- Beste Bildungschancen, damit kein Kind zurückbleibt.
- Starke Wirtschaft und gute Arbeitsplätze, damit unsere Stadt Zukunft hat.
- Mehr Sicherheit und Ordnung, damit man sich überall wohlfühlen kann.
- Bezahlbaren Wohnraum, der Familien Perspektiven bietet und niemanden verdrängt.
- Moderne Mobilität, die zuverlässig funktioniert.



- Zusammenhalt der Generationen, weil wir nur gemeinsam stark sind.

Friesenheim steht für Vielfalt, Gemeinschaft und Lebensfreude. Damit das so bleibt, braucht es Politik, die zuhört, gestaltet und entschlossen handelt. Dafür stehe ich. Am 21. September 2025 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zukunft unserer Stadt. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen – und um Ihre Unterstützung für einen Oberbürgermeister, der anpackt.

Herzlichst
Ihr
Jens Peter Gotter

CDU

Klaus Blettner

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Klaus Blettner. Ich kandidiere als gemeinsamer Kandidat von CDU und FWG für das Amt des Oberbürgermeisters, weil ich überzeugt bin: Wir können Ludwigshafen wieder stark machen – und damit auch Friesenheim wieder stark machen. Friesenheim steht für vieles, was unsere Stadt so lebenswert macht: lebendige Vereine, engagierte Menschen und ein starkes Miteinander. Hier zeigt sich, wie wichtig Nähe, Austausch und Gemeinschaft sind. Als Mitglied im Förderkreis Ebertpark liegt mir besonders die Sanierung des Quellgartens am Herzen. Der Park ist ein grünes Juwel, ein Ort der Begegnung für Jung und Alt – und ich möchte dazu beitragen, dass er auch für kommende Generationen erhalten bleibt. Ebenso wichtig ist mir, den wunderbaren Friesenheimer Wochenmarkt zu stärken. Er ist nicht nur eine Möglichkeit, regionale Produkte einzukaufen, sondern vor allem ein Treffpunkt, an dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Solche Orte sind unverzichtbar für das soziale Leben und den Zusammenhalt in unserem Stadtteil. Mit meiner Erfahrung als



Hochschullehrer, Unternehmer und Familienvater will ich Brücken bauen zwischen Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Initiativen. Ich höre zu, nehme Ideen auf und entwickle gemeinsam mit Ihnen Lösungen. So habe ich auch mein Wahlprogramm „Lu denkt mit“ geschrieben. Denn nur wenn wir die Herausforderungen der Zukunft zusammen angehen, können wir unsere Stadt und unsere Stadtteile wieder stark machen. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen persönlich zu treffen – ob auf dem Markt, im Park oder bei den Vereinen in Friesenheim. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Herzlichst,
Ihr Klaus Blettner

Unabhängig

Martin Wegner

Liebe Friesenheimerinnen und Friesenheimer, liebe Ludwigshafener,

ich kandidiere 2025 als unabhängiger Oberbürgermeister – frei von Parteidisziplin, allein unserer Stadt verpflichtet. Unabhängig heißt: Probleme ehrlich benennen und Lösungen sauber umsetzen. Meine Schwerpunkte: Sicherheit und Sauberkeit, damit

Plätze, Wege und Haltestellen einladend wirken. Verlässliche Kitas und Schulen, damit Kinder Chancen haben und Eltern Familie und Beruf vereinbaren. Schnellere Genehmigungen, damit Handwerk und Mittelstand nicht im Formularschunzel stecken bleiben. Bezahlbares Wohnen, starke Quartiere – von Friesenheim mit Ebertpark und Eberthalle bis in alle Stadtteile. Ich bin für den Erhalt der Eberthalle. Die Großprojekte Stadtstraße und Brückenneubau müssen ohne weitere Verzögerungen, transparent und kostenbewusst vorankommen. Baustellen sind besser zu koordinieren. Wirtschaft und Arbeit sind unsere Basis: Mit dem Gewerbe

und einer Zivilgesellschaft will ich Ludwigshafen robuster und innovativer machen.

Ich wohne seit 30 Jahren in Ludwigshafen und war immer von dieser Stadt begeistert, die unglaublich viele nicht genutzte Chancen hat. Ehrenamtlich und beruflich als Rechtsanwalt engagiere ich mich seit jeher für andere Menschen. Ich kandidiere, weil Ludwigshafen jemanden braucht, der zuhört, entscheidet und Verantwortung übernimmt. Packen wir's gemeinsam an – mit Herz für die Menschen und Mut zu klaren Prioritäten. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 21. September.

Ihr Martin Wegner



Konzert

Zum Gedenken an Erich Ramstetter

Zum 100. Geburtstag von Monsignore Erich Ramstetter findet am Samstag, 20. September, um 19 Uhr in der Kirche St. Josef in der Hegelstraße ein festlicher Gedenkgottesdienst statt. Dazu sind alle Friesenheimer herzlich eingeladen.

Der ehemalige Dekan und Ehrenbürger der Stadt Ludwigshafen gilt bis heute als herausragende Persönlichkeit der Region, der unter anderem zahlreiche soziale Projekte in die Wege geleitet hat. Sein Vermächtnis ist die Gebrüder Ramstetter Stiftung, die sich der Förderung der Kirchenmusik unserer Region widmet.

Die Cäcilienmesse von Gounod zählte zu seinen Lieblingswerken und wird nun an seinem 100. Geburtstag, dem Konzerttag, zu seinen Ehren erklingen. Daneben gibt es kurze Ansprachen zur Person und einen Umtrunk vor der Kirche in geselliger Runde.



red/ Archivbild: Hilbert

40 Jahre GML

Tag der offenen Tür
27.09.2025
10:00 - 16:00 Uhr

Führungen durch Müllheizkraftwerk und Fernheizkraftwerk

Upcycling-Markt

Live-Musik

Foodtrucks

Mehr Informationen:



Autogrammstunde der Eulen Ludwigshafen

Mitmachzirkus

Bastel- und Spielaktionen

Hüpfburg

und vieles mehr!

GML

Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen
Bürgermeister Grünzweig-Straße 87
www.gml-ludwigshafen.de

twl





OB-WAHL
21.09.

CDU | FWG

LU wieder stark machen.

Klaus Blettner



blettner.de



Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

Mit Wero in unter 10 Sekunden.
Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz



Im roten Erzählzelt gibt es wieder Geschichten zum Träumen zu hören, mit viel Humor und einem Hauch Magie. Bild: HPH

Kleines Erzählfest im Heinrich Pesch Haus

„Und es wurde Morgen...“

Das Erzählen hat im Heinrich Pesch Haus (HPH) eine lange und lebendige Tradition. Seit vielen Jahren begeistert die Katholische Akademie Rhein-Neckar mit Veranstaltungen, in denen die Kunst des freien mündlichen Erzählens gepflegt wird.

In dieser Tradition steht auch das kleine Erzählfest im September, das an zwei Tagen zu fantasievollen Geschichten, kreativen Begegnungen und einem Miteinander der Generationen einlädt.

Am Samstag, 20. September, beginnt das Fest mit einem stimmungsvollen Erzählabend unter dem Titel „Und es wurde Morgen...“. Von 19.30 bis 22 Uhr entführen die renommierten Erzähler Selma Scheele, Susanne Tiggemann und Markus Hoffmeister ihr

Publikum in Geschichten vom Aufbrechen und Neubeginnen, vom Scheitern und Gelingen. Mit Feingefühl, Humor und einem Hauch Magie erzählen sie von Träumen, die das Leben verändern.

Musikalisch begleitet wird der Abend vom Duo TRAZZ – Herbert Adam an der Gitarre und Roland Wenz an Klarinette und Saxophon.

Am Sonntag, 21. September, geht das Erzählfest von 11 bis 17 Uhr in die zweite Runde – dieses Mal für die ganze Familie. Beim Familientag „Die Welt erzählt“ verwandelt sich der Park des Heinrich Pesch Hauses in eine lebendige Geschichtenlandschaft. In roten Zelten, unter alten Bäumen oder auf bunten Decken begegnen große und kleine Gäste den Erzähler erneut – und

ihren Geschichten aus aller Welt.

Kreativ- und Spielangebote regen die Fantasie an, es gibt Leckereien, Kaffee, Kuchen und viele Gelegenheiten zum Plaudern und Verweilen.

Der Familientag beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Kinderwortgottesdienst im Erzählzelt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Haus statt.

Beide Veranstaltungen finden im Heinrich Pesch Haus statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter www.familienbildung-ludwigshafen.de/veranstaltungen wird gebeten.

i Erzählfest im Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Str. 229, am 20. und 21. September 2025.



FRIES
BESTATTUNG &
TRAUERBEGLEITUNG

**Tag & Nacht
Telefon:
0621/688 680**

- seit 1965 • Bestattermeister HWK
- preiswerte Leistungen • Bestattungsvorsorge

LU-Friesenheim:
Hohenzollernstraße 51
(Am Klinikum)
67063 Ludwigshafen/Rh.

LU-Oggersheim:
Alter Frankenthaler Weg 51
(Am Friedhof)
67071 Ludwigshafen/Rh.

www.bestattungshaus-fries.de

Winzer des Monats September

Das Bioland Weingut Neuspergerhof

Tradition seit Jahrhunderten

Weingut Neuspergerhof liegt in dem Weinort Rohrbach im Herzen der Südlichen Weinstraße. Der Name des Weinguts leitet sich von seiner Lage in der Gemarkung "Über dem Neuspergerpfad" ab. Der mediterrane Baustil und seine ruhige, idyllische Lage in mitten der Natur lädt Weingeniesser zum Träumen und Entspannen ein. Die Inhaber des Weinguts - Familie Gradolph - sind seit Jahrhunderten mit dem Weinbau verbunden. Seit 2015 werden alle Weinberge nach den strengen Richtlinien des Bioland Verbandes bewirtschaftet. **DE-ÖKO-022 BIO WEIN** Ltr.Pr.

Mandelpfad Cabernet blanc trocken	10,90 €	14,53 €
Mandelpfad Weißburgunder & Chardonnay trocken	10,90 €	14,53 €
Grauburgunder Kalkmergel trocken	9,90 €	13,20 €
Weißburgunder Sandlöß trocken	9,90 €	13,20 €
Riesling trocken „Bienenglück“	9,90 €	13,20 €
Mandelpfad Riesling Großes Gewächs	20,00 €	26,67 €
Spätburgunder Alte Reben trocken	11,80 €	15,73 €
Rosé Mädelszeit feinherb	9,40 €	12,53 €

Auf diese Weine erhalten Sie im September 5% Rabatt!



... alles geht zu



Weitere Infos unter:
www.allesgehtzubruch.de



Getränke-Fachmarkt · Lu.-Oggersheim · Mannheimerstr. 69 · Tel: 0621 / 68 07 77



Messe „Sprungbrett“ bietet Orientierung Für Ausbildung, Studium und Karriere

Am 26. und 27. September öffnet die „Sprungbrett – Messe für Ausbildung und Studium“ erneut ihre Türen in der Friedrich-Ebert-Halle in Friesenheim. Die beliebte Messe richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle, die sich beruflich orientieren möchten. Mit einem vielseitigen Angebot an Ausbildungsplätzen und Studienmöglichkeiten bietet die Sprungbrett-Messe

eine wertvolle Orientierungshilfe für den Start ins Berufsleben. Besucher haben die Gelegenheit, direkt mit Repräsentanten von regionalen Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen und sich umfassend über die verschiedenen Karrierewege zu informieren. Auch 2025 profitieren Jugendliche und junge Erwachsene wieder von kostenfreien Services wie professionellen

Bewerbungsfotos und einem Bewerbungsunterlagencheck vor Ort – eine ideale Unterstützung für einen gelungenen Einstieg in die Bewerbungsphase. Bereits im Vorfeld der Messe können außerdem wieder persönliche Beratungstermine bei teilnehmenden Ausstellern gebucht werden – ein Angebot, das individuelle Gespräche in entspannter Atmosphäre ermöglicht.

pr./Bild: Lukom

Netzwerk Organspende Einzigartig in Deutschland

Jahrelang auf ein Spenderorgan wie Niere oder Leber zu warten, ist leider keine Seltenheit. Viele Patienten erleben dies nicht mehr, sie sterben in der Zwischenzeit. Mehr Leben zu retten, hat sich eine Initiative von Medizinerinnen in vier Ludwigshafener Krankenhäusern auf die Fahnen geschrieben. Das „Netzwerk Organspende Ludwigshafen – wir helfen Le-

ben“ klärt nicht nur Patienten, Angehörige und Pflegekräfte über das Thema auf. Es informiert auch andere Personengruppen wie Hausärzte, muslimische Seelsorger und Schüler. „Dieses Engagement ist einzigartig in Deutschland“, sind sich das rheinland-pfälzische Gesundheitsministerium und die Deutsche Stiftung Organ-

transplantation (DSO) einig. Staatssekretärin Nicole Steinig und Ana Paula Barreiros, Geschäftsführende Ärztin der DSO-Region Mitte, überreichten deshalb bei einem Festakt im Klinikum dem Netzwerk eine Auszeichnung. Als vorbildlich bezeichnen beide die Kooperation zwischen Klinikum Ludwigshafen, BG Unfallklinik, Marienkrankenhaus und Krankenhaus Zum Guten Hirten.

Nach aktueller Gesetzeslage muss man schriftlich einer Organentnahme nach dem Hirntod zustimmen, etwa in Form eines ausgefüllten Organausweises.

Weil die Zahl der Organspenden seit langem auf einem niedrigen Niveau verharrt, hatte sich 2008 am Klinikum Ludwigshafen die Arbeitsgruppe Postmortale Organspende gegründet. Seit 2017 beteiligen sich die drei anderen Ludwigshafener Krankenhäuser. red

FAHLBUSCH GmbH
IHRE KFZ-REPARATUR-WERKSTATT.

• Inspektionsservice • TÜV & AU im Haus • Reifenservice

Tel.: 0621 - 69 32 08 Luitpoldstr. 15
Mail: info@fahlbusch-automobile.de 67063 Ludwigshafen

Immobilienmarkt

Attraktive Hochparterre-Wohnung

Diese charmante Hochparterre-Wohnung im Hemshof bietet auf ca. 67 m² Wohnfläche eine durchdachte und lichtdurchflutete Raumaufteilung mit hochwertiger Ausstattung. Hohe Decken, große, doppelt isolierverglaste Fenster und ein offener Kamin schaffen eine warme einladende Atmosphäre. Die Wohnung ist vermietet und bezugsfrei nach Absprache – ideal für Eigennutzer oder Kapitalanleger. Keine zusätzliche Käuferprovision, 205.000 € VHB, Info: 0177/2891321 oder QR-Code scannen



Kostenübernahme der Pflegeberatung ab Pflegegrad 1 durch die Pflegekasse
Prüfung des Pflegegrades

Dipl. Pflegewirt
Thorsten Müller

Anerkannte Beratungsstelle nach § 37 Abs. 7 SGB XI der gesetzlichen Pflegekassen und privaten Versicherungsunternehmen in RLP
Gutachten zur Pflegebedürftigkeit • Pflegefehler • Freiheitsentziehenden Maßnahmen • Pflegeberatung • Abrechnungsprüfung
Pettenkofferstr. 9 • 67063 Ludwigshafen • Tel. (06 21) 6 29 01 04 • www.pflegewirt-mueller.de

Christian Forsthoff
Praxis für Physiotherapie

www.physiopraxis-forsthoff.de

- Physiotherapie
- Massage
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Chiropraktik

Sternstraße 116
Tel.: 0621 / 5 86 88 88

5-Sterne-Bewertung:
Perfekt – Hier gibt es nicht nur Physiotherapeuten, sondern auch einen Chiropraktiker und Sporttherapie. Alles unter einem Dach.
J. Krieg auf Google

- ✓ Top Therapeuten
- ✓ Top Team
- ✓ Top Praxis

Ihr Physiotherapeut in Friesenheim seit nunmehr 20 Jahren

www.physiopraxis-forsthoff.de
Die Gesundheitsprofis – interdisziplinäre Praxisgemeinschaft

Physiotherapeut(in) (m/w/d)

Du bist Du suchst:

- Physio (m/w/d) interessiert?
- Top Gehalt inkl. viele Extras
- Wertschätzung + Teamgeist

Melde Dich einfach oder Bewirb Dich jetzt:
Email: info@physiopraxis-forsthoff.de

- ✓ Geiles Team
- ✓ Mega Spaß
- ✓ Hammer Job

Keine Lust mehr auf eintöniges Arbeiten? - Zeit für Veränderung? - Komm zu uns; bewirb Dich jetzt!

Bestattungsfachbetrieb Ihr Trauerfall in guten Händen

REUTHER & KELLER GmbH

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Telefon: 0621 / 65 11 90 | Ludwigshafen-Oppau | Friedrichstraße 38
www.reuther-keller-bestattungen.de | info@reuther-keller-bestattungen.de

Erd-, Feuer-, See und Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre. Erledigung aller Formalitäten und Amtswege, Service und Kompetenz zu fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

EnGAGiert für faire Konditionen, enGAGiert für Sie.

Wir machen „zuhaus“ einfach: Als Mieter profitieren Sie von vielen Vorteilen. Keine Provision, keine Kautions, dafür aber jede Menge Service und Sicherheit. Wir gestalten Wohnraum für Ihre Bedürfnisse und stehen Ihnen bei allen Fragen rund ums Wohnen in Ludwigshafen mit Rat und Tat zur Seite.

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

www.gag-lu.de | Tel.: 0621 5604-0
Zertifikat 2019; audit berufundfamilie



GEWERBEVEREIN
FRIESENHAIM

Immer an Ihrer Seite



0621 - 62 97 760



0621 - 15 40 42 99



0621 - 69 58 55



0621 - 57 18 12



0621 - 69 70 64



0621 - 69 53 02



0621 - 59 99 0



0621 - 65 60 65



0621 - 63 53 60



0621 - 66 88 130



Mehr Information zu unseren Mitgliedern finden Sie unter
www.gewerbeverein-friesenheim.de

Nachrichten aus dem Gewerbeverein

Neuer Vorstand, neue Ausrichtung Gewerbeverein will Friesenheim voranbringen



Das neue Führungsteam: Dr. Thorsten Ralle (rechts) und Philipp Schunke (links). Bild hbg

Zeitenwende beim Gewerbeverein Friesenheim: Erstmals seit 2007 gibt es mit Dr. Thorsten Ralle (1. Vorsitzender) und Philipp Schunke (2.) ein neues Vorstandsduo. Ihre Wahl in der Generalversammlung erfolgte einstimmig. Ralle trat wohl gemerkt nicht als Ortsvorsteher an, sondern als Vertreter der Zahnarztpraxis Axmann. Schunke leitet das DebeKa-Servicebüro in der Kreuzstraße. Beide haben sich viel vorgenommen: Sie planen eine Neuausrichtung des Gewerbevereins. So sollen auch die Friesenheimer Vereine dem Gewerbeverein nach einer Satzungsänderung beitreten können. Seit Auflösung der „Arge“ – der Arbeitsgemeinschaft Friesenheimer Vereine – vor einigen Jahren seien diese quasi heimatlos. Diese gelte es zusammenzuführen, aktiv Personal und Ressourcen zu bündeln, um gemeinsam unseren Stadtteil Friesenheim voranzubringen. „Damit wäre nicht nur die Zukunft des Gewerbevereins gesichert“, so Dr. Ralle. „Vielmehr wären die Vereine auch wieder untereinander vernetzt und unter einem Dach vereint.“

In den nächsten Wochen will das Führungsduo nicht nur die rund 100 bisherigen Mitglieder besuchen, darunter viele inhabergeführte Geschäfte, sondern auch das Gespräch mit den Vorständen der Friesenheimer Vereine suchen. Beide betonen, dass dies keine Kritik sei am bisherigen Führungsduo. Im Gegenteil hätten Egbert Fecht und Michael Greichgauer (seit 1990 2. Vors.) über Jahre und Jahrzehnte hervorragende Arbeit geleistet und sich für Friesenheim bei Festen und Veranstaltungen eingebracht. Dafür gebühre ihnen Dank und Anerkennung. Doch die Beteiligung der Mitglieder sei in den vergangenen Jahren immer weiter gesunken. Hier brauche es neue Impulse: „Der Gewerbeverein muss sich weiterentwickeln und attraktiver werden“, meint Philipp Schunke. Dafür müsse er in der Öffentlichkeit wieder stärker wahrgenommen werden, Präsenz zeigen auf Festen und Veranstaltungen. Das gehe nur mit mehr Mitgliedern und deutlich stärkerer Beteiligung.

Die beiden bisherigen Vorsitzenden hatten bereits vor Monaten erklärt, nicht wieder antreten zu wollen. Sie wurden aber als Beisitzer in den Vorstand gewählt, neben Margherita Blaconá, Alice Demessier und Ulli Heidelberger. Steffen Langknecht ist neuer Schriftführer, Matthias Hahn bleibt als Kassenwart erhalten, ebenso wie Gerhart Mauer und Wolfgang Kohl als Revisoren.

Gemeinsam freue man sich nun auf die anstehenden Veranstaltungen, wie die Friesenheimer Kerwe vom 26. bis 30. September und den Weihnachtstreff auf dem Otto-Buckel-Platz, traditionell am ersten und zweiten Advent - 30. November und 07. Dezember jeweils ab 14 Uhr. hbg

Redaktion: Ulli Heidelberger

Verlosung

Krimi zum Schmunzeln

Wolf Tannenber, frisch gebackener Leiter der Kaiserslauterer Mordkommission, hat es in seinem ersten Fall mit einem mysteriösen Verbrechen zu tun: Im Stadtwald wird eine weibliche Leiche entdeckt, in deren aufgeschlitzter Kehle Pfifferlinge stecken. Der Kommissar kann weder eine Spur zu einem Verdächtigen finden noch ist auch nur der Ansatz eines möglichen Tatmotivs zu erkennen. Und wenige Tage später finden Spaziergänger eine weitere Frauenleiche ...

„Pilzsaison - Pfälzische Ausgabe“ lautet der Titel des Kriminalromans von Bernd Franzinger mit immerhin 416 Seiten Umfang. Liest sich spannend, ist geistreich und macht Lust auf mehr. Der Autor lebt bei Kaiserslautern. Mit seinen überaus erfolgreichen Tannenber-Krimis gehört er zu den bekanntesten Autoren der deutschen Krimiszene. red



i Wir verlosen fünf Gratisexemplare. Dazu bitte Mail an friesenheim-aktuell@gmx.de oder Postkarte an Leuschnerstr. 119a, 67063 Ludwigshafen; Stichwort „Pilze“. Name und Telefonnummer nicht vergessen. Viel Glück!

7. Friesenheimer Hofflohmmarkt

Samstag 20.09.25
13.00 - 17.00

WOW!

Schönborn & Friends

Konzertreihe im Freischwimmer geht weiter

Die beliebte Konzertreihe Olaf Schönborn & Friends im Freischwimmer geht in die nächste Runde und verspricht Musikliebhabern erneut eine Saison voller klanglicher Höhepunkte und stilistischer Abwechslung. Ein musikalischer Herbst/Winter voller Highlights.

In gemütlicher Atmosphäre präsentieren talentierte Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das unterschiedlichste Stilrichtungen vereint. Ob Jazz, Pop, Soul oder festliche Klänge – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Der Auftaktabend der Konzertreihe am 30. September verspricht ein energiegeladenes Zusammenspiel von Blacky P. Schwarz und Gero Fei, unterstützt von Olaf Schönborn als Special Guest.

Am 21. Oktober steht das Saxophon im Mittelpunkt: Peter Lehel (einer der besten Saxophonisten Deutschlands) und Olaf Schönborn laden zum „Saxophongipfel“ ein. Zusammen mit Olaf Schönborn, Luc Hatzis (Kontrabass) und dem herausragenden Schlagzeuger Oliver Strauch aus Saarbrücken werden sie legendäre Saxophonbegegnungen der Jazzgeschichte neu interpretieren.

Am 18. November bringt das Duo Bernd und Ellen Marquart gemeinsam mit Olaf Schönborn Klassiker des Bebop, Swing und vokale Scat-Einlagen auf die Bühne. Ein Muss für Fans klassischer Jazzrichtungen.

Die bekannte Sängerin Sarah Kaiser präsentiert am 2. Dezember mit ihrem Quartett ein facettenreiches Programm mit Jazz, Soul und eigenen Arrangements. Ein musikalischer Hochgenuss in der Vorweihnachtszeit.

Zum Jahresauftakt erwartet die Zuhörer am 13. Januar ein besonderes Neujahrskonzert, bei dem bekannte Schlagermelodien in jazzigen Arrangements erstrahlen. Ein unterhaltsamer und schwungvoller Start ins neue Jahr. red

i Alle Veranstaltungen in der Übersicht im Internet unter: www.ticketino.com/de/organizer/4569516
Die Plätze sind limitiert, Konzertkarten bitte frühzeitig sichern. Der Vorverkauf läuft bereits.

Fischerfest

ANGELSPORTVEREIN "FRÜH-AUF" FRIESENHAIM E.V.

Spezialität: Frischgebackenes Fischfilet, Calamares, verschiedene Fischbrötchen und Pommes.

VOM 26.09. - 28.09.2025

Wann und wo?!
Bastenhörsthütte, Vereinsheim
Laitpoldstraße 200 B,
67063 Lu.- Friesenheim

Freitag, den 26.09.25
ab 17:00 Uhr
Sa.- So., den 27./28.09.25
ab 11:00 Uhr

Sitzplätze vorhanden

I M P R E S S U M

Herausgeber und Redaktion: Ulli Heidelberger M. A. (hbg)
Redaktionelle Mitarbeit: Gerd Hilbert (gh)
Anzeigen, Grafik u. Internet: Marcel Junker, Alexander Syri, Gerd Hilbert

Kontakt: Friesenheim aktuell, Leuschnerstraße 119a, 67063 Ludwigshafen, Telefon 0621/69 55 95, E-Mail: friesenheim-aktuell@gmx.de oder u.heidelberger@chilidasmagazin.de

Auflage und Verteilung: Kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Friesenheim, Nord/Hemshof und Umgebung in einer Auflage von 17 000 Exemplaren.

Bankverbindung: IBAN: DE 59 5455 0010 0191 7351 58
Steuernummer: 2706381367

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Dezember.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist
am 1. Dezember.